

Zweite Abtheilung.

Helgoland in historischer und topographischer Beziehung.

Helgoland (der Accent ruht auf der letzten Sylbe) liegt in der Nordsee, unter $54^{\circ}, 11', 34''$ nördlicher Breite und $25^{\circ}, 31', 22''$ östlicher Länge, beinahe gleichweit von den Mündungen der Elbe und der Weser. Von Hamburg ist es 23 Meilen, von Cuxhaven 9, von Wangeroge 6, von Norderney 8 Meilen entfernt. Die Insel ist ein senkrecht aus dem Meere aufsteigender Felsen von ziegelrother Farbe, mit blaugrünen Querstreifen durchsetzt. Er bildet ein gleichschenkeliges, liegendes Dreieck, an dessen nach Südosten gekehrte Basis sich eine in die See sich erstreckende Landzunge, das Unterland genannt, anlehnt. Die größte Länge der Insel, vom Strande des Vorlandes bis zur Nordspitze des Felsendreiecks gerechnet, beträgt 4325 Fuß, die größte Breite der oberen Fläche des Felsens — vierzig Schritt hinter dem Südhorn und längs dem Falm gemessen — 1345 Fuß, der Umkreis etwas über 13500 Fuß. — Schroff und wie